



AKTUELL

Das Magazin der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG
Ausgabe Nr. 53 · Mai 2019

100 JAHRE



Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

INHALT & GRUSSWORT



SPURENSUCHE:

**KENNEN SIE IHRE STADT?
PLOCHINGEN
SEITE 10**



SIE & ER:

**DAS GROSSE MISSVERSTÄND-
NIS ÜBER DIE BENIMM-BIBEL.
KNIGGE – DER 1. RATGEBER
ZUM UMGANG MIT MENSCHEN
SEITE 18**



KIND UND KEGEL:

**ERHOLUNG VOR DER HAUSTÜR.
AUSFLUGSTIPPS IN
DER REGION.
SEITE 22**

„100 JAHRE“ KREISBAU	SEITE 4
AKTIV	SEITE 6
NEUES IM RAUNER	SEITE 8
HAUSSERVICE	SEITE 9
SPURENSUCHE	SEITE 10
BAUEN	SEITE 14
GÄSTEWOHNUNG	SEITE 16
DIGITAL	SEITE 17
SIE & ER	SEITE 18
ERLEBEN	SEITE 20
KIND UND KEGEL	SEITE 22
VERWALTEN	SEITE 24
VERKAUFT	SEITE 25
VERMIETEN	SEITE 28
TEAM	SEITE 30
EINLADUNG	
ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG	SEITE 32

IMPRESSUM

Herausgeber Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG
Vorstand Bernd Weiler
Georg Hörmann
Adresse Jesinger Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/8007-0
E-Mail info@kbkp.de
Internet www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Redaktion agentur kmr, www.agentur-kmr.de
Redakteure Bernd Weiler, Melanie Kaim,
Matthias Bornhuse, agentur kmr
Bilder Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG, Atelier 22
Konzeption agentur kmr, www.agentur-kmr.de
Gestaltung Atelier 22, Kirchheim unter Teck
Druck Druckerei Gottardi GmbH
73061 Ebersbach
Auflage 5.500 Exemplare

**LIEBE KREISBAUMITGLIEDER,
LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,**

hätten das die Gründer der damaligen Bezirksbaugenossenschaft gedacht, wie sich die Wohnungsbaugenossenschaft entwickeln würde? 1919-2019 – 100 Jahre Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG – damals wie heute war es für breite Bevölkerungsschichten nicht immer leicht, eine vernünftige Wohnung zu bezahlbaren Preisen zu finden.

Der heutigen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG ist es gelungen, sich zu einem wichtigen Partner zur Wohnraumversorgung in der Region zu entwickeln. Gelebte Nachbarschaften, Quartiersentwicklung, Seniorenwohnen, Mitgliederveranstaltungen, Hausserviceleistungen und der Aufbau weiterer Geschäftsfelder im Laufe der Jahre, ließen die Kreisbaugenossenschaft zu einem Unternehmen mit allen Leistungen „rund ums Wohnen“ wachsen.

Heute bieten wir unseren Mitgliedern über 1.600 Wohnungen zu fairen Preisen an. Ein stetes und umfangreiches Bauprogramm sorgt dafür, dass neben dem Neubau von Miet- und Eigentumswohnungen auch die Bestandswohnungen stetig instand gehalten und modernisiert werden. Ein Großteil unserer Einnahmen fließt in das Vermögen unserer Genossenschaft. Unsere regionale Verbundenheit dokumentieren wir mit unserem sozialen und kulturellen Engagement bei Vereinen und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet. Mit nunmehr über 50 Mitarbeiter/-innen sind wir ein sicherer und fairer Arbeitgeber. Dazu gehört die Aus- und Weiterbildung genauso wie das Angebot von Praktika für Schüler und Studenten. Wer hätte das alles gedacht, damals vor 100 Jahren?

Die Mütter und Väter unserer Genossenschaft – was würden sie zu dieser Entwicklung sagen? Blickt man zurück, dann war es zunächst der Mut der Gründungsmitglieder. Aber auch die weiteren Organmitglieder in Aufsichtsrat und Vorstand haben die Kreisbaugenossenschaft sowie die Baugenossenschaft Plochingen eG stetig weiterentwickelt, bis zum heutigen Tag. Ein Unternehmen der sogenannten „Old Economy“ mit Traditionen und Werten, die heute gegenwärtiger sind als je zuvor.

Und was wird in 100 Jahren sein? Wo steht unsere Genossenschaft im Jahr 2119? Diese Frage werden dann unsere Enkel und Urenkel beantworten können. Heute können nicht genug Wohnungen gebaut, verkauft und vermietet werden – und morgen oder übermorgen? Das ist in der Tat eine Frage, die nicht ohne Weiteres beantwortet werden kann. Die Bevölkerung und die Gesellschaft verändern sich. Das Wohnverhalten wird ein anderes sein. Die Digitalisierung hält auch Einzug in den Wohnungsgenossenschaften. Da schließt sich die Frage an, werden wir in Zukunft von der „Künstlichen Intelligenz“ gemanagt und verwaltet? Viele offene Fragen, wir werden sehen, wie sich die Kreisbaugenossenschaft in den nächsten 100 Jahren verändern wird.

Doch jetzt und heute möchten wir Danke sagen, an unsere über 3.500 Mitglieder, die das Fundament der Kreisbaugenossenschaft bilden, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern – ohne die wir das alles nicht leisten können. Danke sagen wir auch den Kommunen und kommunalen Vertretern, unseren Geschäftspartnern sowie Handwerkern. Im guten Zusammenspiel mit allen können wir unserem satzungsgemäßen Auftrag, der „Förderung unserer Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung“, gerecht werden.



Bernd Weiler & Georg Hörmann

100 JAHRE



2019
100 Jahre
Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

2012
Verschmelzung der
Kreisbaugenossenschaft
Nürtingen mit der Baugenossenschaft Plochingen zur
Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

1972
Verschmelzung
der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen
mit der Heimbau-Genossenschaft
Lenninger Tal

1939
Die Bezirksbaugenossenschaft Kirchheim wird zur
Kreisbaugenossenschaft Nürtingen

1919
Gründung der
Bezirksbaugenossenschaft Kirchheim
und der gemeinnützigen Baugenossenschaft Plochingen



2020

2010

2000

1990

1980

1970

1960

1950

1940

1930

1920

1910

SPANNENDES JUBILÄUMSJAHR BEI DER KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG

Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG schaut auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Gegründet wurde sie am 22. Juni 1919. Wir freuen uns auf ein spannendes Jubiläumsjahr gemeinsam mit Ihnen und vielen Aktionen und Festen.

In unserer Festschrift „100 Jahre“ erfahren Sie viele Details und Fakten rund um unsere Historie. Gern lassen wir Ihnen auf Wunsch ein Exemplar zukommen.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

- Montag, 3. Juni 2019:
Mitgliederversammlung
- Dienstag, 11. Juni 2019:
Kreativnachmittag Badwiesen
- Dienstag, 23. Juli 2019:
Sommerfest Silberne Rose
- Dienstag, 27. August 2019:
Kreativnachmittag Freiwaldau
- Dienstag, 3. September 2019:
Kreativnachmittag Gräfenbergweg
- Mittwoch, 18. September 2019:
Sommerfest Stumpenhof
- Montag, 18. November 2019:
Infoveranstaltung für WEG-Beiräte

„KREISBAU AKTUELL“ IM WANDEL DER ZEIT



MEINE KREISBAU: ENGAGEMENT

Die Kreisbau engagiert sich regelmäßig mit Spenden in der Region. Unter anderem gingen 500,00 € an die Organisation Brückenhaus e. V. aus Kirchheim unter Teck. Sie leistet flexible und wichtige Hilfe bei der Erziehungshilfestelle der Stadt, mobile Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit.

3.000,00 € erhielt die Stadt Plochingen für ihren öffentlichen Bücherschrank. Dieser wurde im März feierlich eingeweiht und steht vor dem „im. Markt8“ in Plochingen. Wir wünschen allen Leserratten viel Vergnügen mit der neuen Einrichtung.



KIRCHHEIM KNIGHTS: MEISTER DER 1. RITTER-LIGA IST DIE FREIHOF-GRUNDSCHULE

Ein bundesweiter Trend erreichte Kirchheim. Anfang Dezember startete die erste Basketball-Grundschul-Liga mit fünf Grundschulen: die Ritter-Liga! Jugendkoordinator Frank Acheampong: „Die Ritter-Liga ist der nächste Schritt, um den Basketball bei den Kindern populär zu machen.“

Hoch motiviert kämpften sich die rund 60 Grundschüler durch das Turnier. Die Entscheidung fiel im letzten Spiel. Die beiden besten Grundschulmannschaften standen sich gegenüber. Schlussendlich siegten die Kinder der Freihof-Grundschule mit Coach Kevin Wohlrath (Knights-Profi) knapp mit drei Punkten Vorsprung gegen das Team von Pasko Tomic (früherer Spieler & Coach) aus der Alleenschule.



Der Siegerpokal wurde am 30. März im Rahmen des Knights-Spiels gegen Ehingen in der Halbzeitpause überreicht. Jugendkoordinator Frank Acheampong zieht ein überaus positives Fazit der ersten Ritterspielrunde. Die Kinder waren ebenso mit Begeisterung dabei, wie die Trainer und Schiedsrichter. Die AGs, aus denen sich die Schulmannschaften zusammensetzen, werden auch in der „spielfreien“ Zeit weitergeführt. Ab September 2018 startet die Ritter-Liga in die neue Saison, vermutlich mit noch mehr Mannschaften.



UMBRUCHSZEIT IN DER FUSSBALLABTEILUNG DES TSV WEILHEIM

Das Ende der Saison 2017/2018 leitete einen großen Umbruch bei der Herrenmannschaft ein: 17 Spieler und das Trainerteam nahmen Abschied. Keine leichte Aufgabe für das neue Trainergespann Benjamin Geiger und Luca Greco. Trotz aller Bemühungen und Kampfgeist war das junge Team in der Hinrunde den Anforderungen der Landesliga nicht immer gewachsen und landete auf dem letzten Tabellenplatz.

Doch auch in der Winterpause wollte keine Ruhe einkehren und erneut verließen sechs Spieler die Mannschaft. Die sportliche Leitung reagierte prompt. Mit Marc Djorovic (Jahrgang 1997) vom SV Ebersbach und Dugukan Dogan (Jahrgang 1999) vom SSV Reutlingen konnten zwei Spieler gewonnen werden, die bereits ihre Jugend beim TSV Weilheim verbracht haben und gut in das derzeitige sportliche Konzept passen. Dem Trainerteam ist es wichtig, das Team eng zusammenwachsen zu lassen, alle Spieler weiterzuentwickeln, und gemeinsam als Team zu reifen. Wir von der Kreisbau drücken die Daumen für die Rückrunde.

Im Aufbaubereich wird stetig darauf hingearbeitet, dass so viele Spieler wie möglich in den Leistungsteams unterstützen. Der derzeit sichere Platz 1 der B-Junioren in der Tabelle ist ein gutes Zeichen. Mit ca. 300 Fußball spielenden Kindern gehört der TSV Weilheim zu den größten Vereinen der Region.



DIE HANDBALLABTEILUNG DES TV PLOCHINGEN STELLT SICH VOR

Die Handballabteilung des TV Plochingen ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Region und blickt angesichts der positiven Entwicklung in den letzten Jahren zuversichtlich in die Zukunft.

Er ist der einzige Verein im gesamten Handballbezirk Esslingen-Teck mit einer stetig wachsenden Zahl an Mitgliedern und Nachwuchsspielern. Gerade im unteren Jugendbereich unternimmt der TV Plochingen große Anstrengungen, um möglichst viele Kinder für den Handball zu begeistern. 40 Trainer und Betreuer sorgen für eine qualitativ hohe und nachhaltige Ausbildung, die sich auch in sportlichen Erfolgen niederschlägt: Allein in der vergangenen Saison gewannen sechs Mannschaften des TVP die Bezirksmeisterschaft. Die 2. Mannschaft des TVP, die als Sprungbrett für A-Jugendliche in den Männerhandball dient, gehört derzeit zum Favoritenkreis um den Aufstieg in die 3. Liga.

Um diese sportliche Entwicklung, verbunden mit den sozialen Verpflichtungen eines gemeinnützigen Vereins auch künftig fortführen zu können, bedarf es neben den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern auch starker Partner aus der Wirtschaft. Daher ist der TV Plochingen dankbar, mit der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen.



BASTELNACHMITTAGE FÜR JUNG & ALT „SCHULE IM QUARTIER – QUARTIER MACHT SCHULE“

Schüler der Konrad-Widerholt-Förderschule laden zu kreativen Nachmittagen in den Treffpunkt wirRauner, Eichendorffstraße 73, ein. Gemeinsam wird unter Anleitung der Schüler, die zu fachkundigen Experten ausgebildet wurden, gebastelt. Mit selbstgebackenen Leckereien und Kaffee kümmert sich das Theken-Team um die Gäste. Die Bastelideen wechseln. So wird beispielsweise gefilzt oder es werden Arbeiten aus Papier, Draht oder Ton hergestellt.

Sie sind neugierig und möchten vorbeischaun?
Die Bastelnachmittage finden jeden Montag von 14.30-15.45 Uhr (außer in den Ferien) statt.

Mitbringen sollten Sie eine Portion Offenheit gegenüber Kindern der Förderschule.



ENGAGIERTE LESE-PATEN GESUCHT

Hier sind Sie richtig, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und ein Stück Wegbegleiter sein möchten. Die Idee: Ein Lese-Pate nimmt sich Zeit für ein bis zwei Schüler, deren Fähigkeiten im Lesen noch verbessert werden müssen. Der Einsatzort ist die Raunerschule.

Informationen erhalten Sie beim Quartiersmanagement wirRauner, Barbara Decker, Telefon 07021/9565154.

TERMINE:

Stammtisch, 19.00 Uhr:
23. Mai 2019
27. Juni 2019
25. Juli 2019

RepairCafé, 14.00-17.00 Uhr:
25. Mai 2019
29. Juni 2019
27. Juli 2019

Filmabend, 20.00 Uhr:
29. Juli 2019

UNTERWEGS MIT UNSEREN HAUSSERVICE-MITARBEITERN



Rückschnitt in der Vegetationsruhe – Herr Kreuzer beim Formschnitt an einem Strauch.



Vorbereitung für den Frühling – Herr Psader kennt die Besonderheiten beim Rosenschnitt.



Der angefallene Grünschnitt ist verladen – nun wird Herr Phan seine Fracht beim Kompostwerk in Kirchheim abliefern.



Herr Gneiting kümmert sich um die zuverlässige Funktion der Maschinen und Geräte.



Mit dem Anhänger wird Herr Koller heute die Geräte aus Plochingen zum jährlichen Servicecheck bringen.



Verkehrssicherheit prüfen und dokumentieren sind die Aufgaben von Herrn Gronbach.



Herr Matos bringt die verschmutzten Lappen seiner Treppenhausreinigung zur Waschmaschine.



Moderne Außenkehrwoche – Herr Polzer hat den Besen gegen ein Akku-Blasgerät getauscht.

Unser Hausservice-Team kann auch Ihnen oder Ihrer Hausgemeinschaft rund um die Immobilie helfen. Folgende Serviceleistungen bieten wir an:

- Pflege von Innen- und Außenanlagen
- Reinigung und Instandhaltung
- Kehrwoche und Winterdienst



Bei Fragen und Wünschen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Haller unter Telefon 07021/800795 oder per E-Mail haller@kbkp.de



Schnelle Hilfe – Herr Sigel beim Austausch eines defekten Schließzylinders.



Hoch hinaus – Herr Phan und Herr Gneiting bei Pflegemaßnahmen an unserem Baumbestand.

KENNEN SIE IHRE STADT?



PLOCHINGEN: DIE SCHÖNE STADT AM NECKARKNIE

Plochingen, idyllisch am Zusammenfluss von Neckar und Fils gelegen, ist ein wichtiger Industriestandort und Verkehrsknotenpunkt. Von den Neckarauen über die Streuobstwiesen bis zum Schurwald – in Plochingen ist die Natur nie weit entfernt und lässt sich zu Fuß oder mit dem Rad bequem erkunden. Die gute Erreichbarkeit sowie das Zusammenspiel von Kunst, Geschichte und Natur machen Plochingen zu einer attraktiven Stadt. Die historischen Fachwerkbauten um den Markt herum, die spätgotische Ottilienkapelle oder das Naherholungsgebiet Bruckenwasen sind nur einige Gründe für einen Besuch der Stadt Plochingen. Kunst ist im Stadtbild allgegenwärtig und zahlreiche Vereine sorgen für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

FAKTEN, FAKTEN, FAKTEN

Plochingens
Markungsfläche
misst 1.065 ha.

Meeres-
höhe: Plochingen
liegt am Hang. Der
Bahnhof liegt 250 m ü.
NN, der Teckplatz auf
dem Stumpenhof
399 m ü. NN.

In
Plochingen
treffen sich die
Fernradwege „Neckar-
talradweg“ und
„Filstalroute“.

Plochingen
ist Endhafen der
Neckarschiff-
fahrt.

Plochingen
hat fast
80 Vereine.

Im „Kultur-
park Dettinger“
arbeiten bildende
Künstler in einer
ehemaligen Mühl-
steinfabrik.

In
Plochingen
lernt man im
zweitgrößten Gym-
nasium in Baden-
Württemberg.

Der Künstler
Tomi Ungerer hat
für Plochingen ein
ganz besonderes
„Örtchen“ gestal-
tet.





„WOHNEN UNTERM REGENTURM“

BUNTE FARBIGKEIT UND UNREGELMÄßIGE FORMEN – HUNDERTWASSERS WOHNANLAGE

1994 gestaltete der berühmte Künstler Friedensreich Hundertwasser mitten in der Plochinger Innenstadt die Wohn- und Geschäftsanlage „Wohnen unterm Regenturm“ mit ihrem farbenfrohen Innenhof und dem weithin sichtbaren 33 Meter hohen Regenturm, den vier goldenen Kugeln krönen. Das besondere Bauwerk ist inzwischen zu einem Plochinger Wahrzeichen geworden und zieht seit 25 Jahren Kunstinteressierte in die Stadt am Neckar. Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Hundertwasser in Plochingen“ gibt es das ganze Jahr über ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Führungen und Ausstellungen, welches die Ideen und die Philosophie des Künstlers aus unterschiedlichen Perspektiven thematisiert.

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR:

Offene Führungen zur Anlage

„Wohnen unterm Regenturm“

Samstag, 11. Mai 2019, 11.00 Uhr

Montag, 10. Juni 2019, 14.00 Uhr

Freitag, 05. Juli 2019, 16.00 Uhr

Sonntag, 11. August 2019, 14.00 Uhr

„Tränen des Künstlers“

Friedensreich Hundertwasser und die Einflüsse der jüdischen Herkunft auf sein Werk

Mittwoch, 22. Mai 2019, 19.00 Uhr

Hundertwassers Ideen für eine bessere Welt,

Ein Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch, 12. Juni 2019, 14.30 Uhr

Mittwoch, 19. Juni 2019, 14.30 Uhr

Hundertwasser entdecken und genießen

Hundertwasser-Führung mit anschließendem vegetarischem Menü

Samstag, 20. Juli 2019, 18 Uhr

Samstag, 09. November 2019, 18.00 Uhr

Ausstellung

„Hundertwassers ökologische Visionen“

Donnerstag, 29. August 2019, 19.30 Uhr

Mehr Informationen und Veranstaltungen im Hundertwasser-Jubiläumsjahr finden Sie unter:
www.plochingen.de/Hundertwasserjubilaeum



JETZT IST IHR WISSEN GEFRAGT

WIE GUT KENNEN SIE PLOCHINGEN?

FRAGE 1:

Das Alte Rathaus wurde 1977 im Rahmen der Innenstadtsanierung von seinem ehemaligen Standort an den heutigen Marktplatz versetzt. Wo stand es zuvor?

- a. Neckarstraße
- b. Burgplatz
- c. Johanniterstraße
- d. Teckplatz

FRAGE 2:

Seit wann ist Plochingen Fairtrade-Stadt?

- a. 13. September 2010
- b. 19. Juli 2015
- c. 06. Mai 2016
- d. 22. Januar 2018

FRAGE 3:

Welche Farben hat das Plochinger Wappen?

- a. Rot und Grün
- b. Gelb und Rot
- c. Grün und Blau
- d. Blau und Gelb

FRAGE 4:

Welche Sehenswürdigkeit wurde im September 2007 in Plochingen eingeweiht?

- a. „Allegorie der guten Regierung“, das Wandbild im Alten Rathaus von Michael Triegel
- b. „Herr Goethe und Herr Schiller“, die zweiteilige Skulptur auf dem Bruckenwasen von Wolfgang Thiel
- c. „les toilettes“, das Toilettenhaus an der Schorndorfer Straße von Tomi Ungerer
- d. „Marquardt von Randeck“, die Bronzefigur vor der Ottilienkapelle von Karl Ulrich Nuss

FRAGE 5:

Wann wurde Plochingen von der Gemeinde zur Stadt erhoben?

- a. 30. September 1930
- b. 13. April 1948
- c. 07. Juni 1955
- d. 25. November 1963



**MODERNISIERUNG:
KIRCHHEIM – EICHENDORFFSTRASSE 53–55**

Im Dezember 2018 wurde die energetische Modernisierung und Aufstockung im letzten der sechs Häuser in der Eichendorffstraße 53–55 beendet. Dadurch konnten vier Wohnungen im Dachgeschoss dazugewonnen werden. Die ursprünglichen 12 Wohnungen wurden vollständig entkernt, die Innenräume neugestaltet sowie die Bäder barrierearm ausgerüstet. Die Erschließung der Wohnungen ist nun auch über zwei Aufzüge möglich. Im Untergeschoss ist das Gebäude an die gemeinsame Tiefgarage des Neubaus Eichendorffstraße 57 angeschlossen und bietet so erweiterte Parkmöglichkeiten. Nach rund sechsjähriger Bauzeit ist es uns somit gelungen, unser bisher größtes Bauprojekt erfolgreich abzuschließen. Insgesamt 95 Genossenschaftswohnungen in sechs Gebäuden mit zwei Tiefgaragen sowie einer Gewerbeeinheit und dem Quartierstreff wirRauner wurden geschaffen.



**MODERNISIERUNG:
NÜRTINGEN – SUDETENSTRASSE 21**

Die energetische Modernisierung der sechs Genossenschaftswohnungen begann im Dezember 2018. Das Gebäude erhält eine neue Fassadenhülle (Putzfassade) nach dem neuesten energetischen Stand sowie vier neue Balkone mit größerer Grundfläche. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juni 2019 abgeschlossen.



**BAUEN FÜR DEN EIGENBESTAND:
KIRCHHEIM – BISMARCKSTRASSE 60**

Nachdem im Frühjahr 2018 das Gebäude abgerissen wurde und der Erdaushub stattgefunden hatte, war im Frühjahr 2019 der Baustart des Neubaus. Projektiert sind 15 Wohnungen mit Ziegelaußenwänden und Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage der Bismarckstraße 62–64. Beheizt wird dieses Gebäude mit einer zentralen Holzpellet-Anlage und über ein Treppenhaus mit Laubengängen sowie einen Aufzug erschlossen. Die Fertigstellung soll im Sommer 2021 erfolgen.



BAUEN FÜR DEN EIGENBESTAND: KIRCHHEIM – BODELSCHWINGHWEG 7

Auf dem ehemaligen städtischen Gelände entstehen 27 Genossenschaftswohnungen mit Tiefgaragen- und Außenstellplätzen. Neun Wohnungen werden nach dem Landesförderungsprogramm umgesetzt. Hochdämmendes Mauerwerk und entsprechende Fenster aus Wärmeschutzglas sowie das extensiv begrünte Flachdach sorgen für den perfekten Außenrahmen. Eine Holzpellet-Anlage mit einem zusätzlichen Gaskessel zur Spitzenlastabdeckung sorgt für die nötige Wärmeerzeugung. Neben einem Treppenhaus erfolgt die Erschließung der Wohnungen zusätzlich über einen Aufzug und Laubengänge. Der Bauantrag ist eingereicht. Der Baubeginn ist für den Sommer 2019 geplant, sodass mit der Fertigstellung im Frühjahr 2021 gerechnet werden kann.



BAUEN FÜR DEN VERKAUF: KIRCHHEIM – BISMARCKSTRASSE 62–64

Insgesamt entstehen hier 31 Eigentumswohnungen in zwei Gebäuden. Eine zweigeschossige Tiefgarage mit 47 Stellplätzen ist bereits errichtet sowie eine gemeinsame Holzpellets-Heizung installiert. Im Gebäude 64 sind die Rohinstallationsarbeiten, die Putz- sowie Trockenbauarbeiten abgeschlossen und der Estrich wurde verlegt. Das Ziegelmauerwerk wurde außenseitig bereits mit Putz versehen, so dass nun der Innenausbau beginnt. Im Gebäude 62 laufen die Rohinstallations- sowie Trockenbauarbeiten auf Hochtouren. Je nach Witterung erhält das Gebäude im Frühjahr seinen Dachstuhl.

Planmäßig gehen wir im Haus 64 von einer Fertigstellung bis Ende 2019 und für das Haus 62 bis Sommer 2020 aus.

100 JAHRE 



Bohnausiedlung in Kirchheim unter Teck



Die Dieselstraße 15 in Kirchheim unter Teck



DER NEUE GÄSTEWOHNUNGSKATALOG 2019 IST DA!

Wir freuen uns, den Service der deutschlandweiten Gästewohnungen immer noch anbieten zu können. Das ermöglicht uns die Mitgliedschaft in der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Als Mitglied unserer Genossenschaft können Sie deutschlandweit Gästewohnungen zu fairen Konditionen anmieten. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie auf der Webseite: www.wohnungsbaugenossenschaften.de oder Sie holen sich einen neuen Gästewohnungskatalog bei uns in der Geschäftsstelle ab.

GÄSTEZIMMER UND GÄSTEWOHNUNG IN KIRCHHEIM UNTER TECK

Sie benötigen Übernachtungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe für Familienangehörige oder Freunde? Dann sind Sie bei unseren Gästezimmern und unserer Gästewohnung genau richtig. Wir bieten zu fairen Konditionen Einzel- und Doppelzimmer sowie eine Gästewohnung an.



Wohn- und Esszimmer der Gästewohnung in der Eichendorffstraße

GÄSTEZIMMER STUTTGARTER STRASSE 205 UND 2011 IN KIRCHHEIM-ÖTLINGEN

In der Stuttgarter Straße 211 stehen fünf Doppel- und in der Stuttgarter Straße 205 vier Einzelzimmer zur Verfügung. Die Zimmer sind mit einer Kochzeile, einem Bad mit Dusche und WC, Internetanschluss und SAT-TV ausgestattet.

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Kosten 1. Nacht	45,00 €	50,00 €
Jede weitere Nacht	30,00 €	35,00 €

GÄSTEWOHNUNG IN DER EICHENDORFF-STRASSE 71 IN KIRCHHEIM UNTER TECK

Ihren Gästen steht eine ausgestattete Gästewohnung für maximal vier Personen zur Verfügung. Die 2-Zimmer-Wohnung ist komplett mit einer Einbauküche, Kaffeemaschine, Geschirr und SAT-TV ausgestattet.

	Doppelbelegung	Jede weitere Person
Kosten 1. Nacht	60,00 €	5,00 €
Jede weitere Nacht	45,00 €	5,00 €



Doppelzimmer in der Stuttgarter Straße

GÄSTEZIMMER FREIWALDAUSTRASSE 51 IN KIRCHHEIM UNTER TECK

Ihren Gästen steht hier ein gemütliches Zimmer mit SAT-TV, Dusche und WC für ein bis zwei Personen zur Verfügung.

	Einzelbelegung	Doppelbelegung
Kosten 1. Nacht	40,00 €	45,00 €
Jede weitere Nacht	25,00 €	30,00 €

Zusätzlich zum Gästezimmer oder auch einzeln kann für 10,00 € pro Tag ein Aufenthaltsraum mit Küche angemietet werden. Die Endreinigung kostet einmalig 15,00 €.

DIE DIGITALEN HAUSTAFELN SIND DA!

Seit 13. Februar 2019 sind unsere digitalen Haustafeln aktiv.

Neben den Basisdaten wie Datum, Uhrzeit und Wetteraussichten auf der Startseite, sind jede Menge weitere informative Fakten für Sie enthalten. Was Sie wo finden, erklären wir Ihnen hier:

„ANSPRECHPARTNER“: Hier werden Ihnen die für Sie zuständigen Sachbearbeiter mit Kontaktdaten angezeigt.

„GEBÄUDEINFORMATION“: Hier finden Sie den aktuellen Müllkalender, die Hausordnung, den Alarmplan im Brandfall sowie – wenn vorhanden – den Kehrwochenplan.

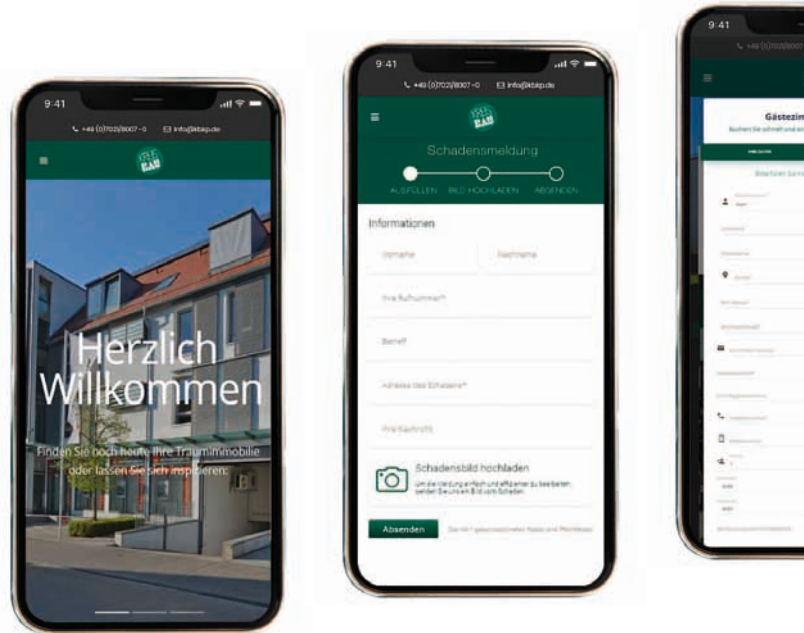
„NOTDIENST“: Hier erfahren Sie alle wichtigen Angaben, was ein Notfall ist, und wohin Sie sich im Notfall außerhalb unserer Öffnungszeiten wenden können.

„VERANSTALTUNGEN“: Dieser Punkt führt Sie auf die Homepage der Kreisbau. Dort sehen Sie, welche Veranstaltungen als Nächstes stattfinden.

„GÄSTEWOHNUNGEN“: Auch hier gelangen Sie auf unsere Homepage und erhalten so einen vollständigen Überblick zum Angebot.

Auf der linken Seite der digitalen Haustafeln finden Sie Mitteilungen Ihrer Hausverwaltung, beispielsweise wann das Wasser wegen einer Reparatur abgestellt werden muss oder wann die Heizungsableser kommen.

Probieren Sie die Funktionen einfach einmal aus. Unsere digitalen Haustafeln lösen das „Schwarze Brett“ vollständig ab. Sie sind stoß- und vandalismussicher und verbrauchen durch die neuesten verbauten Technologien lediglich minimal Strom.



IHRE KREISBAU-APP IN NEUEM DESIGN

Die Kreisbau-App erstrahlt in neuem Design. Die Funktionen bleiben wie gewohnt. Stöbern Sie in unseren Immobilienangeboten, buchen Sie unsere Gästewohnungen oder -zimmer, verfolgen Sie unsere News oder melden Sie uns einen Schaden. Unsere App ist kinderleicht zu bedienen und bietet unendlichen Service.

100 JAHRE 



Stufenstraße 2-6 in Plochingen



Thüringer Straße 35-43 in Plochingen

DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS ÜBER DIE BENIMM-BIBEL.



KNIGGE – DER 1. RATGEBER ZUM UMGANG MIT MENSCHEN.

Welches Glas für welchen Wein? Löst man die Folie von neuen Büchern vor dem Verschenken ab oder lässt man sie dran? Kann ich einen dunkelgrauen Mantel auf der Beerdigung tragen? Alles Fragen, die wir uns allzu gern von Knigge beantworten lassen.

Der arme, missverstandene Adolph Franz Friedrich Ludwig Freiherr Knigge. Sein vor 230 Jahren erschienenes Buch „Über den Umgang mit Menschen“ wird bereits kurz nach seinem Tod auf einen Benimmratgeber reduziert. Doch über das gerade Sitzen, höflichen Small-Talk oder über den Umgang mit Messer und Gabel ließ sich der Aufklärer gar nicht aus. Dem „echten Knigge“ lag nichts ferner als aufgesetzte Höflichkeit. Vielmehr ging es ihm um ein Benehmen, das von echtem Interesse und Menschenkenntnis motiviert ist.

Knigge – geboren 1752 bei Hannover, gestorben 1796 in Bremen – war einer der hellsten Köpfe seiner Zeit. Ein brillanter Aufklärer, von der Obrigkeit bespitzelt und schikaniert. Er verlor sein Vermögen und wurde erst kurz vor seinem Tod im Jahr 1796 seine finanziellen Sorgen durch eine gut dotierte Anstellung in Bremen

wieder los. Der Jurist zählte zu den Freimaurern und schloss sich der radikal-aufklärerischen Gruppe der „Illuminaten“ an. Doch der Orden war trotz seiner aufklärerischen Ideale und Freiheitsbegeisterung kaum weniger hierarchiebewusst als der Adel. Knigge musste daher 1780 nach Streitereien mit dem Illuminaten-Gründer Adam Weishaupt den illustren Zirkel verlassen.

Knigge nimmt die herrschende Klasse seiner Zeit als dekadent und korrupt wahr. In seinem Buch appelliert er an den wahren menschlichen Anstand, der auch in Zeiten des Wandels Halt und Orientierung gibt. Er meint die Kunst, „sich nach den Temperamenten, Einsichten und Neigungen der Menschen zu richten, ohne falsch zu sein; sich ungezwungen in den Ton jeder Gesellschaft stimmen zu können, ohne weder Eigentümlichkeit des Charakters zu verlieren, noch sich zu niedriger Schmeichelei herabzulassen“.

Knigge zeigt bereits 1788 auf, dass die Kunst, gut und angemessen mit den unterschiedlichsten Menschen umzugehen, erlernbar ist. Dafür braucht man vor allem Selbstbewusstsein und Würde, aber auch Toleranz und Respekt gegenüber seinen Mitmenschen. Eine Lebensphilosophie, die heute aktueller ist denn je.

KNIGGE ZITATE:

„Sei, was du bist, immer ganz und immer derselbe.“

„Sei ernsthaft, bescheiden, höflich, ruhig, wahrhaftig. Rede nicht zu viel. Und nie von Dingen, wovon Du nichts weißt.“

„Gehe nie aus einem Gespräch, ohne dem anderen die Gelegenheit zu geben, mit Dankbarkeit an dieses Gespräch zurückzudenken.“

„Interessiere dich für andere, wenn du willst, dass sie sich für dich interessieren.“

„Man soll nie vergessen, dass die Gesellschaft lieber unterhalten als unterrichtet sein will.“

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JUNI BIS DEZEMBER 2019

Montag, 03. Juni 2019: 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung
in der Stadthalle Kirchheim
(Einladung siehe Rückseite)

Dienstag, 23. Juli 2019: 14.00 Uhr
Sommerfest Silberne Rose

Dienstag, 20. August 2019:
Bundesgartenschau Heilbronn

Mittwoch, 18. September 2019:
Stumpenhoffest
in der Stadthalle Plochingen

Donnerstag, 26. September 2019:
Mostbauer's Mostzüge Bad Waldsee

Dienstag, 29. Oktober 2019: 10.00 Uhr
Brunch Silberne Rose

Dienstag, 26. November 2019:
SWR zur Fernseh-Aufzeichnung
„Meister des Alltags“

Dienstag, 17. Dezember 2019: 14.00 Uhr
Weihnachtsfeier Silberne Rose

KREATIVNACHMITTAGE FÜR KINDER VON 13.00 BIS 17.00 UHR:

Dienstag, 11. Juni 2019: Badwiesen

Dienstag, 27. August 2019: Freiwaldaustraße

Dienstag, 03. September 2019: Gräfenbergweg

AUSFLUG ZUR „LANDESGARTENSCHAU LAHR“ AM 25.09.2018

Nach dem Mittagessen im „Haus am See“ wurden wir von unserem Guide zu einer wunderbaren Führung über das Gartenschaugelände abgeholt, das in drei Gärten aufgeteilt war: Ein Kleingartenpark, ein Seepark und der Bürgerpark. Jeder einzelne Bereich hat seinen speziellen Reiz und wurde liebevoll gestaltet. Das Motto „Es gibt viel zu entdecken“ konnte nur bestätigt werden. Teilnehmende des Ausflugs, die nicht gut zu Fuß unterwegs waren, konnten mit einer kleinen Bahn den Seepark erkunden. Nach wunderschönen, blumigen und interessanten Eindrücken bei bestem Wetter ging es wieder zurück nach Kirchheim.

AUSFLUG ZUM „GASOMETER PFORZHEIM“ AM 26.02.2019

Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns zum Gasometer nach Pforzheim. Der ehemalige Gasometer, der mittlerweile zur Präsentation von Rundgemälden genutzt wird, steht unter Denkmalschutz. Zu besichtigen gab es das „Great Barrier Reef“. Das 360°-Panorama des Korallenriffs vor Australien präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Riffs in all seiner fragilen Schönheit und Komplexität. Die Farbenpracht und die detailreiche Gestaltung des Riesengrundbilds von Yadegar Asisi zeigt auch die Einmaligkeit der Schöpfung unter der Meeresoberfläche. Wir konnten in diese submarine Welt eintauchen und in einem Farbrausch aus allen Blau-, Azur- und Grünschattierungen die faszinierende Brechung des Sonnenlichts unter Wasser entdecken und die Gelb-, Rot- und Pinkschattierungen der Korallen und Meerestiere erleben. Nach wunderschönen einmaligen Unterwasserbildern ging es zum Mittagessen in eine „Besenwirtschaft“. Gesättigt, zufrieden und mit tollen Bildern im Gepäck traten wir die Heimreise an.





ERHOLUNG VOR DER HAUSTÜR.

MEINE KREISBAU AUSFLUGSTIPPS IN DER REGION.

Nicht die Höhe des Budgets oder die Reiseentfernung sind entscheidend dafür, wie schön ein Urlaub oder Ausflug ist. Oft warten die schönsten Erlebnisse und die spannendsten Aktionen direkt vor der Haustür. Einfach ein paar Kleinigkeiten in den Rucksack gepackt und schon können die Erlebnisse in der schönsten Zeit des Jahres beginnen. Wir haben Ihnen hier ein paar Tipps für die ganze Familie zusammengestellt.



TAGESAUSFLUGSTIPP 1: WANDERN, BADEN UND ANGELN

Die Bürgerseen bei Kirchheim unter Teck bestehen aus drei Seen und sind ein Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein, Familien mit Kindern, Wanderer und Radfahrer. Der „Untere See“ bietet Bademöglichkeiten mit eigens angelegten Inseln und Grillplätzen. Der „Obere See“ mit seinen Uferbereichen gilt als Biotop mit artenreichen Uferpflanzen. Beim „Mittleren See“ handelt es sich um ein Angelgewässer. Die Ufervegetation bietet Amphibien wie Salamandern, Molchen, Kröten und Fröschen Lebensraum. Rund um die Seen führt ein Weg und das herrliche Waldgebiet bietet viele gepflegte Spazier- und Wanderwege. Seit 1956 kümmert sich der „Verein der Bürgerseefreunde e.V.“ um die Seenlandschaft in vorbildlicher Weise und schafft die perfekte Balance zwischen Naturschutz und Naherholung.

Weitere Informationen unter:
www.buergerseen.de



Fotografisch A. Kniessel

TAGESAUSFLUGSTIPP 2: AUF KAISER WILHELMS SPUREN

Bereits Kaiser Wilhelm II. wusste, dass der „Ausblick von der Burg Hohenzollern wahrlich eine Reise wert ist“. Sie ist eines der bekanntesten und beliebtesten Ausflugsziele der Schwäbischen Alb. Der Stammsitz der preußischen Könige in Hechingen ist ein lebendiger, geschichtsträchtiger Ort, der jährlich Hunderttausende von Besuchern aus der ganzen Welt anzieht. Schon von weitem erkennt man die auf einem 855 m hohen Bergkegel liegende Burg Hohenzollern – das Wahrzeichen der Region Zollernalb. Die Burganlage mit Schatzkammer und Geheimgängen, die Kasematten und Schauräume garantieren neben dem spektakulären Rundblick einen unvergesslichen Tag für Groß und Klein.

Weitere Informationen unter:
www.burg-hohenzollern.com

TAGESAUSFLUGSTIPP 3: WELLNESS AUF DEM HEUBERG

Naturerlebnis und Gesundheit wird mit dem Barfußpark in Meßstetten-Tieringen vereint. Auf dem einen Kilometer langen Pfad kann in freier Natur das heute oft vernachlässigte Spüren und Fühlen geschult und erlernt werden. Verschiedene Beläge wie z. B. Sand, Kies oder Schlamm stimulieren und lassen den Pfad zu einem intensiven Erlebnis werden. Nach der Sohlenmassage sorgt eine Wassertretstrecke im klaren Bach für Abkühlung. Der Pfad ist frei zugänglich, ganzjährig geöffnet und der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.barfusspark.info/parks/tieringen.htm

TAGESAUSFLUGSTIPP 4: NERVENKITZEL PUR

Ein sportliches Vergnügen für die ganze Familie in zweifacher Hinsicht erwartet Sie im Luftkurort Erpfingen. Bei einer rasanten Fahrt im Bob ziehen die idyllischen Landschaften der Schwäbischen Alb an Ihnen vorbei und der Fahrtwind sorgt für gute Laune. Die Sommerrodelbahn liegt mitten in der Natur, eingebettet zwischen Wiesen und Wäldern. Seit 2012 bietet der Freizeitbetrieb Möck zusätzlich noch einen Kletterpark an. Dieser befindet sich direkt neben der Bahn und ist für Abenteuerlustige genau das Richtige. Geschicklichkeit, Mut und Selbstvertrauen sind gefragt, um alle kniffligen Hindernisse und Aufgaben zu überwinden. Ein perfekter Spaß in schönster Natur.

Weitere Informationen unter
www.sommerbob.de

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN,

die Ihnen das Bundesland Baden-Württemberg und die Städte Stuttgart und Kirchheim unter anderem im Freizeitbereich bieten.

Alle Informationen zur Beantragung sowie den Vergünstigungen erhalten Sie unter:
<https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Landesfamilienpass+beantragen-173-leistung-0>
<https://www.kirchheim-teck.de/stadtpass>
<https://www.stuttgart.de/familiencard>



VERWALTUNG VON WOHNUNGS- EIGENTÜMERMGEINSCHAFTEN

Das Verwalten von Eigentumswohnungen ist seit vielen Jahren ein weiterer erfolgreicher Geschäftszweig der Kreisbaugenossenschaft. Insgesamt verwalten wir über 86 Wohnungseigentümergeinschaften mit rund 1.600 Wohnungen in Kirchheim, Plochingen, Dettingen, Nürtingen, Weilheim, Wendlingen und in der Umgebung.

Folgende Aufgaben übernehmen wir für Sie:

- Erstellung der Verwaltungsabrechnung
- Abhalten von Eigentümerversammlungen
- Abschluss von zinsgünstigen Geldanlagen (Rücklagen)
- Überwachung des gemeinschaftlichen Eigentums, Überprüfung evtl. Schäden
- Beauftragung und Überwachung von Instandhaltungsarbeiten am gemeinschaftlichen Eigentum
- Kontakt mit den Handwerkern inkl. Rechnungsprüfung
- Beauftragung und Überwachung des Hausmeisters
- Überwachung der Einhaltung der Hausordnung

Sind Sie mit Ihrem Verwalter unzufrieden und suchen einen neuen WEG-Verwalter für Ihre Hausgemeinschaft? Bitte nehmen Sie Kontakt mit Herrn Piehler unter 07021/8007-54 oder piehler@kbkp.de auf. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

SONDEREIGENTUMSVERWALTUNG: WAS IST DAS?

Neben der Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften bieten wir Ihnen auch die Sondereigentumsverwaltung (abgekürzt SEV) an. Das bedeutet, dass wir die Verwaltung Ihrer vermieteten Wohnung übernehmen, und zwar mit allem was dazu gehört.



Wir führen in Absprache mit Ihnen die Mietersuche und den Mieterwechsel durch, inklusive Inserieren der Wohnung, Besichtigungen, Erstellen des Mietvertrags, Übergabe der Wohnung, Entgegennahme und Verwaltung der Mietkaution und natürlich auch Erstellung der Betriebskostenabrechnungen.

Dabei sind wir während der gesamten Mietdauer der Ansprechpartner für Ihre Mieter. Wir kümmern uns um das Mahnwesen und führen Mieterhöhungen nach den gesetzlichen Bestimmungen durch.

Suchen Sie jemanden, der auch Ihre Immobilie verwaltet? Gerne können Sie sich an Herrn Raic unter 07021/8007-56 oder raic@kbkp.de wenden. Er wird Ihnen Ihre Fragen gerne beantworten.

INFOVERANSTALTUNG FÜR WEG-BEIRÄTE IM JUBILÄUMSJAHR

Zu unserem 100-jährigen Jubiläum haben wir in diesem Jahr wieder eine Infoveranstaltung für die WEG-Beiräte geplant. Sie findet am Montag, 18. November 2019, in der Stadthalle in Kirchheim unter Teck statt. Die Themen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau fest. Wir freuen uns aber bereits heute über den regen Austausch mit den Beiräten bei einem anschließenden Abendessen. Eine separate Einladung geht den WEG-Beiräten noch rechtzeitig zu.

IMMOBILIENVERKAUF IST VERTRAUENSACHE!

Wer eine Immobilie veräußern möchte, darf den Aufwand keinesfalls unterschätzen, denn mit einer einzelnen Anzeige in der lokalen Tageszeitung oder bei einem Onlinemarktplatz ist es selten getan. Unsere Erfahrung, Marktkenntnis und Kompetenz bei der Bewertung garantieren Immobilienverkäufern und -vermietern einen perfekt organisierten Prozess. Wir bieten von der Marktanalyse und Wertermittlung über die zielgruppengerechte Vermarktung bis zur Übergabe ein vielfältiges Leistungsspektrum, damit Sie sich den anderen wichtigen Dingen in Ihrem Leben widmen können.

Wir fordern alle erforderlichen Unterlagen an, erstellen aussagekräftige Exposés, sorgen für eine wirksame Vermarktung, führen die Besichtigungen durch, sind Ansprechpartnerin für die Fragen der Kaufinteressenten und kümmern uns um Miet- und Kaufverträge. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen in einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung.



KUNDENSTIMMEN:

„Wir haben mit Herrn Stojan unser Häusle in Dettingen verkauft und können uns für die gute Betreuung und den reibungslosen Ablauf nur bedanken. Von Beginn an mit dem Maklervertrag bis zur Übergabe an die Käufer war alles professionell. Deshalb würden wir die Kreisbau sofort weiterempfehlen.“

Norbert S. und Brunhilde M.

„Als Mitglied der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG habe ich bereits mehrfach bei Mieterwechseln die Maklerdienste der Kreisbaugenossenschaft in Anspruch genommen, nicht nur bei Wohnungen, die von der Kreisbaugenossenschaft selbst verwaltet werden, sondern auch bei solchen, die von anderen Verwaltern verwaltet werden. Stets wurden meine Interessen gegenüber den Mietinteressenten gewahrt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisbaugenossenschaft haben mich freundlich und kompetent bedient und vor allem: Es wurden gut passende und solvente Mieter vermittelt, mit denen ich als Vermieter gut zurechtkomme.“ Paul M.





Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Wir sind Makler.

Sie können sich mit Herrn Stojan unter 07021/8007-52 in Verbindung setzen. Er kann Sie, auch aufgrund seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Sachverständigen, beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen.



VORANKÜNDIGUNG – KIRCHHEIM-FREIWALDAU Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung im EG!

Gerne nehmen wir Ihre Daten auf und senden Ihnen baldmöglichst das Exposé zu

MIET- UND MAKLERANGEBOTE



ESSLINGEN-ZOLLBERG Zeitlose 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG!

ca. 82 m² Wfl., Bj. 1993, ruhige Lage, EBK, Keller und TG-Stellplatz, frei nach Absprache, Energieverbrauchsausweis, 106 kWh/(m²*a), (Fernwärme, Bj. 1993)

Kaufpreis 300.000,- €*



KIRCHHEIM U. TECK Großzügige 4-Zimmer-Wohnung im EG!

ca. 106 m² Wfl., Bj. 1996, ruhige Lage, Garten, Keller, Außenstellplatz und Garage, frei ab 09/2020, Energieverbrauchsausweis, 98 kWh/(m²*a), (Gas-ZH, Bj. 1998)

Kaufpreis 375.000,- €*

*zzgl. 4,76 % Provision inkl. ges. MwSt.



WEILHEIM AN DER TECK Wunderschönes Einfamilienhaus!

ca. 174 m² Wfl., Bj. 2002, ca. 438 m² Grundstück, 6 Zimmer, Garten, Doppelgarage, frei nach Absprache, Energieverbrauchsausweis, 119 kWh/(m²*a), (Öl-ZH, Bj. 2002)

1.500,00 € mtl. Kaltmiete, Betriebskosten mtl. 140,00 €, Kaution 3 KM = 4.500,00 €

FAIR



Genießen Sie die vielen Vorteile!



- Faire Preise
- Lebenslanges Wohnrecht
- Aktive Mitbestimmung
- Lebendige Nachbarschaft
- Viel mehr als „ein Dach überm Kopf“
- Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft!



DIE RAUNER-HÖFE

Bismarckstraße 62-64
Wohnen und Wohlfühlen

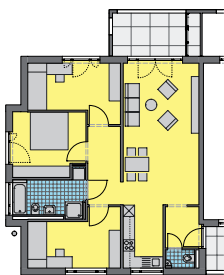
In zentraler Lage von Kirchheim unter Teck entstehen zwei Gebäude mit insgesamt 31 sonnigen Eigentumswohnungen.

Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen haben Wohnflächen zwischen 59 und 115 m², sind hochwertig ausgestattet und durch einen Aufzug barrierearm und komfortabel. Schöne Balkone und Terrassen mit Gartenanteil laden zum Entspannen ein und ein aufmerksamer Hausservice lässt Sie zeitgemäß wohnen.



Frau Klepp informiert Sie ausführlich über die Details der Wohnungen und präsentiert Ihnen gerne die modernen und überzeugenden Grundrisse. Telefon 07021/8007-53.

NEUBAUANGEBOTE

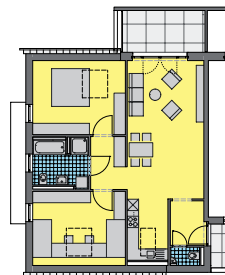


BISMARCKSTRASSE 64
KIRCHHEIM U. TECK

4-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss

102,31 m² Wohnfläche,
10,78 m² Balkon
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 452.500,- €

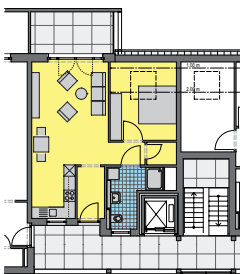


BISMARCKSTRASSE 62
KIRCHHEIM U. TECK

3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

87,34 m² Wohnfläche,
10,26 m² Balkon
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 397.500,- €

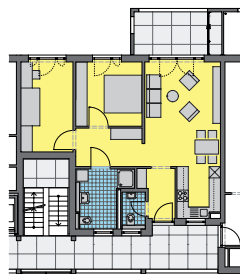


BISMARCKSTRASSE 64
KIRCHHEIM U. TECK

2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

59,54 m² Wohnfläche,
10,26 m² Balkon
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 272.500,- €

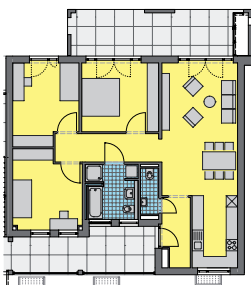


BISMARCKSTRASSE 62
KIRCHHEIM U. TECK

3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss

80,20 m² Wohnfläche,
10,78 m² Balkon
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 355.000,- €

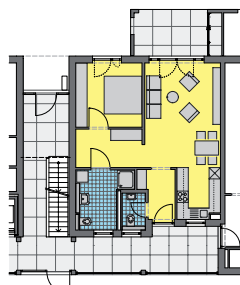


BISMARCKSTRASSE 64
KIRCHHEIM U. TECK

4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

115,03 m² Wohnfläche,
21,60 m² Terrasse
mit Gartenanteil,
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 485.000,- €



BISMARCKSTRASSE 62
KIRCHHEIM U. TECK

2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

67,42 m² Wohnfläche,
11,5 m² Terrasse
mit Gartenanteil,
TG-Stellplatz 20.500,- €

Kaufpreis 285.000,- €

WARUM? WESHALB? WIESO?

VERKEHRSSICHERUNG: VERBOT VON GEGENSTÄNDEN AUF GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN

Bei vielen stößt dieses Verbot auf Unverständnis, es dient jedoch Ihrer eigenen Sicherheit. Aus feuerpolizeilichen Gründen dürfen wir keinerlei Gegenstände auf Gemeinschaftsflächen wie Treppenhäuser, Tiefgaragenstellplätze, Kellerflure oder Dachböden zulassen. Wenn es zu einem Brand kommt, müssen die Bewohner schnellstmöglich ohne Hindernisse aus dem Haus kommen und die Einsatzkräfte hinein. Gegenstände auf Gemeinschaftsflächen sind nicht nur Hindernisse, sondern können auch Brandbeschleuniger sein und damit zu lebensgefährlichen Fallen werden.

Ausnahmen bestätigen die Regel: Fußmatten ohne Schuhe, Kinderwägen und Rollatoren dürfen auf den Gemeinschaftsflächen stehen, sofern Sie nicht die Rettungswege versperren. Wir wissen, dass unsere Aufforderung keine Begeisterung bei Ihnen auslöst. Die verschärften Brandschutzbedingungen verpflichten uns aber dazu, die Fluchtwege regelmäßig zu kontrollieren, und freiräumen zu lassen.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Einsicht und weisen Sie nochmals darauf hin, dass wir nach Ablauf der Frist die Gegenstände auf Gemeinschaftsflächen umgehend entsorgen.

HAUSORDNUNG, RUHEZEITEN UND RÜCKSICHTNAHME

EIN LEITFADEN FÜR DAS HARMONISCHE MITEINANDER UNTER EINEM DACH!

Schon Friedrich Wilhelm Raiffeisen – einer der Väter der modernen Genossenschaftsidee – sagte: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Damit das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus gut funktioniert, müssen die Nachbarn zusammenarbeiten. Dazu gehören Toleranz, Verständnis, Mitgefühl und Rücksichtnahme.

Wer beispielsweise in einem Altbau wohnt, darf sich sehr wohl normal in seiner Wohnung bewegen, sollte aber beachten, dass das Gebäude in der Regel hellhöriger ist als ein Neubau. Überschreiten die Nachbarn die Grenzen des Akzeptablen, wie etwa laute Musik oder handwerkliche Arbeiten bis spät in die Nacht, sollte man erst einmal selbst auf seine Nachbarn zugehen und darüber sprechen – möglichst ruhig und gelassen, dann klappt es auch mit dem Nachbarn. Oft können die meisten Probleme so aus der Welt geschaffen und Absprachen zwischen Nachbarn gefunden werden. Erst wenn das miteinander Sprechen nicht mehr funktioniert, sollte der Vermieter eingeschaltet werden.

Seien Sie mal ehrlich! Es wäre Ihnen selbstbestimmt auch lieber, der Nachbar kommt erst einmal auf Sie direkt zu und es flattert nicht gleich ein böser Brief des Vermieters ins Haus, oder?

Eine Orientierung für das Zusammenleben gibt Ihnen die Hausordnung. Mit Ihrem Nutzungsvertrag haben Sie auch die Hausordnung erhalten. Sie finden diese zusätzlich auf unserer Homepage als Download oder können sie auf einer der neuen digitalen Haustafel im Hauseingang nachlesen.

WOHER KOMMT MEIN STRASSENNAME?

ACHALMSTRASSE IN KIRCHHEIM UNTER TECK UND NÜRTINGEN

Die Achalm (707,1 m ü. NN), der Hausberg der Stadt Reutlingen, ist ein Zeugenberg des nördlichen Vorlandes der Schwäbischen Alb. Auf dessen Gipfel befinden sich spärliche Reste der Fundamentgemäuer der gleichnamigen mittelalterlichen Burg Achalm, dem ehemaligen Herrnsitz des ausgestorbenen Adelsgeschlechts der Grafen von Achalm. Der 1838 als nachgebauter Bergfried errichtete Aussichtsturm bietet einen Rundblick über Reutlingen, die angrenzenden Gemeinden und das nördliche Albvorland sowie den Albtrauf.

Der Legende nach soll der Name des Berges bzw. der vormaligen Burg auf die letzten Worte des infolge eines Mordanschlags tödlich getroffenen Burgherrn Graf Eginow zurückgehen. In seinem Todeskampf seien dessen letzte Worte „Ach, Allm...“ gewesen, wobei er den gemeinten Ausruf „Ach, Allmächtiger!“ aufgrund des eintretenden Todes nicht mehr habe aussprechen können. Diese Legende wurde vom Romantikdichter Ludwig Uhland in der elften Strophe der Ballade „Die Schlacht um Reutlingen“ aufgegriffen.

Wahrscheinlicher dürfte allerdings die Annahme sein, dass der Name vom altdeutschen Begriff Ache (Bach) an der Alm (Bergweide) herrührt. Dagegen vermutet der Germanist Hermann Fischer einen vorgermanischen Ursprung des Namens. In Reutlingen und Umgebung findet sich auch die Namensform „die Achel“.

ANNE-FRANK-WEG IN PLOCHINGEN

Annelies Marie „Anne“ Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren und verstarb Anfang 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen an den Folgen einer Infektionskrankheit. Sie war ein deutsch-jüdisches Mädchen, das 1934 mit seinen Eltern und seiner Schwester Margot in die Niederlande ausgewanderte, um der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entgehen. Kurz vor dem Kriegsende fiel sie jedoch dem nationalsozialistischen Holocaust zum Opfer. In den Niederlanden hatte sie ab Juli 1942 mit ihrer Familie in einem versteckten Hinterhaus in Amsterdam gelebt. In diesem Versteck hielt Anne Frank ihre Erlebnisse und Gedanken in einem Tagebuch fest, das nach dem Krieg als „Tagebuch der Anne Frank“ von ihrem Vater Otto Frank veröffentlicht wurde.

Das Tagebuch der Anne Frank gilt als ein historisches Dokument aus der Zeit des Holocaust und die Autorin Anne Frank als Symbolfigur gegen die Unmenschlichkeit des Völkermords in der Zeit des Nationalsozialismus.



NEUE GESICHTER BEI DER KREISBAU

ROLAND SCHMID (WEG)

„Bereits durch meine bisherige berufliche Tätigkeit war mir die Kreisbaugenossenschaft als soziales und innovatives Unternehmen bekannt, in dem der genossenschaftliche Gedanke jeden Tag gelebt wird. Ich freue mich, auch in dieser Genossenschaft arbeiten zu dürfen und auf die neuen herausfordernden Aufgaben, die auf mich zukommen.“



MATTHIAS POLZER (HAUSSERVICE)

„Die Kreisbaugenossenschaft bietet einen sicheren Arbeitsplatz, ein modernes Arbeitsumfeld, sowie Weiter- und Fortbildungen. All diese Argumente sprechen für mich für die Kreisbau als mein Arbeitgeber.“



CHRISTIAN ZAGLAUER (TECHNIK)

„Nachdem ich über vier Jahre bei der Stuttgarter Lebensversicherung in der Immobilienabteilung tätig war und somit die Unterschiede zwischen der ertragsorientierten Privatwirtschaft und einer kostendeckenden Genossenschaft kennenlernen konnte, fiel es mir nicht schwer, mich wieder bei der Kreisbaugenossenschaft als Bautechniker zu bewerben. Der genossenschaftliche Ansatz, die Immobilien nach den aktuellen Bedürfnissen der Mitglieder und Bewohner in gemeinsamer Anstrengung zu modernisieren bzw. neu zu erstellen, entspricht genau meiner Vorstellung, wie man gemeinsam erfolgreich wirtschaftet. Ich freue mich, zukünftig auch wieder beruflich, für die Mitglieder und Menschen in unserer Region tätig zu sein.“



PRAKTIKA FÜR STUDENTEN

Du studierst Immobilienwirtschaft und benötigst ein Unternehmen für Dein Praxissemester?

Wende Dich an uns. Durch unsere eigenen Abteilungen wie Bauträgersgeschäft, Wohnungseigentumsverwaltung, Vermietung von Bestandswohnungen und Maklertätigkeiten können wir ein vielfältiges Praktikum anbieten. Wir freuen uns auf Dich.

Für weitere Fragen rund um die Themen BOGY, BORS oder Praktika steht Matthias Bornhuse per E-Mail bornhuse@kbkp.de oder telefonisch unter 07021/800723 gern zur Verfügung.

FORTBILDUNG



HUNG PHAN

„Durch die Fortbildung zum geprüften Immobilienfachwirt bei der Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft konnte ich mir wertvolles Fachwissen aneignen und mein strategisches Denken erweitern. Die anspruchsvolle Weiterbildung hat viel Durchhaltevermögen und ein ideales Zeitmanagement benötigt, trotz allem bin ich froh diesen Weg eingeschlagen zu haben und freue mich meine erlernten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Der Kreisbau und dem Vorstand danke ich, dass sie mir diese Fortbildung ermöglicht haben. Als frisch gebackener Immobilienfachwirt wurde mir nun ermöglicht seit April, als IT-Referent tätig zu sein. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen.“

AUSBILDUNG:

Die Kreisbau bildet aus. In diesem Jahr sind es gleich zwei Azubis, die wir begrüßen dürfen. Vorstellen werden wir Ihnen unsere neuen Azubis in unserer Dezemberausgabe. Wir freuen uns aber schon heute auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit mit ihnen bei der Kreisbau.

BOGY/BORS DU BIST AM AUSBILDUNGSBERUF IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU INTERESSIERT?

Wir bieten Schüler/innen eine Woche lang die Möglichkeit einen Einblick in das Berufsbild zu erlangen. Mach doch einfach Dein BOGY oder BORS bei uns. Wir können Dir durch unser vielfältiges Leistungsspektrum Bauen, Vermieten, Verkaufen und Verwalten eine gute Übersicht über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Ausbildungsberufs geben.



INGE LINNOW

Nach über 18 Jahren verlässt uns Frau Linnow als zuverlässige Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand. Ein Moment, um zurückzublicken und den unzureichenden Versuch zu wagen, die geleistete Arbeit und das menschliche Miteinander angemessen darzustellen. Es wird nicht leicht, eine so erfahrene Kollegin wie Frau Linnow zu ersetzen. Angefangen hatte alles im Jahr 2000 als Vorstandsassistentin der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG. Seitdem hat sich ihr Aufgabengebiet, dank ihrer zahlreichen Fähigkeiten, ausgeweitet. Sie trug außerordentlich zur Entwicklung der Kreisbaugenossenschaft bei, war gleichermaßen Ansprechpartnerin für Interessenten, Mitglieder und Mitarbeiter, wie auch Schnittstelle zum Lenkungsausschuss. Hinzu kamen zahlreiche Marketing-, Organisations- und Öffentlichkeitsaufgaben. Auch die „Kreisbau Aktuell“ wäre ohne sie nicht denkbar gewesen. Aber das ist längst nicht alles. Fehlen werden uns auch ihre Ausstrahlung, ihre Persönlichkeit, ihr Humor und ihre Gelassenheit – all das werden wir vermissen und sind dankbar für ihre Leistungen. Wir wünschen Frau Linnow alles erdenklich Gute.

VERABSCHIEDUNG



Inge Linnow erhielt für ihre Verdienste eine Ehrung durch den Verband der Wohnungswirtschaft (vdw) und der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

EINLADUNG

Am Montag, den 03. Juni 2019, um 18.00 Uhr
(Einlass 17.00 Uhr) findet in der Stadthalle in
Kirchheim unter Teck unsere

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

bei folgender Tagesordnung statt:

- Begrüßung
- Grußwort Oberbürgermeisterin
Angelika Matt-Heidecker
- Vortrag anlässlich des 100-jährigen Jubiläums
der Kreisbau – Mirja Dorny
„Die Genossenschaften im Jahr 2027“
- Bericht des Vorstandes über
das Geschäftsjahr 2018
- Vorlage des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018
- Bericht des Aufsichtsrates
- Bericht über die gesetzliche Prüfung
zum Geschäftsjahr 2018
- Beschlussfassung über
 - die Feststellung des Jahresabschlusses 2018
 - Verwendung des Bilanzgewinns 2018
 - Entlastung des Vorstandes und
des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Anträge
- Verschiedenes

Zum Ausklang laden wir die Mitglieder und
Gäste zum gemeinsamen Buffet im Foyer
der Stadthalle in Kirchheim ein.

Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung sind bis
spätestens 26. Mai 2019 bei der Geschäftsstelle
in Kirchheim unter Teck, Jesinger Straße 19,
schriftlich einzureichen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018
und der Geschäftsbericht 2018 liegen ab 20. Mai
2019 in den Geschäftsstellen der Kreisbaugenos-
senschaft zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Für die Planung und Vorbereitung der Mitglie-
derversammlung bitten wir alle interessierten
Mitglieder um eine schriftliche Anmeldung,
am besten per E-Mail unter kaim@kbkp.de,
bis spätestens 24. Mai 2019.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung
wie gewohnt Ihren Ausweis mit.

Mit freundlichen Grüßen

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats – Dieter Helber

Shuttle-Bus ab Kirchheim unter Teck nach Plochingen
16.30 Uhr Bushaltestelle Stufenstraße in Plochingen-Stumpfenhof
16.45 Uhr Bushaltestelle Teckplatz in Plochingen-Stumpfenhof
17.00 Uhr Bushaltestelle Panoramastraße in Plochingen
21.30 Uhr Rückfahrt von Kirchheim unter Teck nach Plochingen
**Wenn Sie den Shuttle-Bus nutzen wollen, bitten wir Sie um verbindliche
Anmeldung bis spätestens 24. Mai 2019 mittels Anmeldekarte oder bei
Melanie Kaim per E-Mail kaim@kbkp.de bzw. Telefon 07021/8007-20.**

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck

Jesinger Straße 19 | 73230 Kirchheim unter Teck | Telefon 0 70 21/8007-0
Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr | Mo-Do 14.00-17.00 Uhr

Geschäftsstelle Plochingen

Urbanstraße 40 | 73207 Plochingen | Telefon 0 70 21/8007-0
Öffnungszeiten Di 8.00-12.00 Uhr | Di+Do 14.00-17.00 Uhr

E-Mail info@kbkp.de | Internet www.kbkp.de
Notruf 0151 / 18 81 14 08

